



(1138) 3—1

Nr. 1460.

**Executive  
Realitäten-Versteigerung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Josef Kapšch von Unterlag (durch Dr. Emil Burger, l. l. Notar in Gottschee) die executive Versteigerung der dem Josef Jonke von Niedermühl Nr. 20 gehörigen, gerichtlich auf 2600 fl. geschätzten Realität Einl. B. 135 der Katastralgemeinde Mösel sammt dem derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

27. April

und die zweite auf den 8. Juni 1892,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtslocale mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemacht ist, ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Gottschee am 29. Februar 1892.

(1126) 3—1 Nr. 922.  
**Exec. Realitäten-Versteigerung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Illyrisch-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Benigar von Dornegg die executive Versteigerung der dem Johann Sterlj von Topole gehörigen Realität Einlage B. 18 der Katastralgemeinde Topole bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagsatzung, und zwar auf den

29. April 1892, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungsvalue hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemacht ist, ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz am 10. Februar 1892.

(1140) 3—1 Nr. 1621.  
**Exec. Realitäten-Versteigerung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Rossan von Triest (durch Dr. Burger) die executive Versteigerung der dem Johann und Maria Janesch von Obergras gehörigen, gerichtlich auf 1220 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 21 ad Obergras sammt dem auf 9 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

27. April und die zweite auf den

1. Juni 1892,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemacht ist, ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Gottschee am 6ten März 1892.

(1119) 3—1

Nr. 563.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Logatci naznanja, da se je na prošnjo Ivana Modica iz Ivanjega Sveta proti mlajšemu Janezu Mahniču iz Uncu v izterjanje terjatve 36 gold. s pr. z odlokom z dne 6. februvara 1892, st. 563, dovolila izvrsilna dražba na 660 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vložni st. 83 in 82 zemljiske knjige katastralne občine Unc in vložna st. 81 katastralne občine Rakek.

Za to izvrsitev odrejena sta dva rôka, in sicer prvi na dan

9. aprila

in drugi na dan

10. maja 1892. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenitveno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod to oddalo.

Pogoji, cenični zapisnik in izpisek iz zemljiske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 6. februvara 1892.

(1145) 3—1

Nr. 669.

**Exec. Realitäten-Versteigerung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des l. l. Steueramtes Tschernembl (nom. hohen Aerars) die executive Versteigerung der der Maria Majerle von Thal Nr. 11 gehörigen, gerichtlich auf 551 fl. 50 kr. geschätzten Realität Einlage Nr. 28 ad Katastralgemeinde Thal bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

20. April

und die zweite auf den

20. Mai 1892,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemacht ist, ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Dem abwesenden Tabulargläubiger Michael Rožman von Thal Nr. 10 wird Stefan Zupancič von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl am 10. März 1892.

(1143) 3—1

Nr. 783.

**Executive  
Realitäten-Versteigerung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des l. l. Steueramtes Treffen (nom. hohen Aerars) die executive Versteigerung der dem Josef Pevc von Golek gehörigen, gerichtlich auf 125 fl. geschätzten Realität sub Einlage Zahl 127 der Katastralgemeinde Čatež bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

23. April

und die zweite auf den

28. Mai 1892,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemacht ist, ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Treffen am 28sten Februar 1892.

(1127) 3—1

Nr. 1144.

**Executive  
Realitäten-Versteigerung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Illyrisch-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Želko von Kleinmayerhof die executive Versteigerung der dem Johann Kastelic von Kühlenberg gehörigen, gerichtlich auf 966 fl. 70 kr. geschätzten Realität Einlage B. 13 der Katastralgemeinde Kühlenberg bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

8. April

und die zweite auf den

13. Mai 1892,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, das die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemacht ist, ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz am 20. Februar 1892.

(1136) 3—1

Nr. 911.

**Exec. Realitäten-Versteigerung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Agnes Hutter von Unterwezenbach die executive Versteigerung der der Lena Schneider von Unterwezenbach Nr. 19 gehörigen, gerichtlich auf 98 fl. geschätzten Realität Einlage B. 133 der Steuergemeinde Rieg bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

20. April

und die zweite auf den

18. Mai 1892,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei in Gottschee mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemacht ist, ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Dem abwesenden Tabulargläubiger Michael Rožman von Thal Nr. 10 wird Stefan Zupancič von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

R. l. Bezirksgericht Gottschee am 9. Februar 1892.

(1137) 3—1

Nr. 1395.

**Exec. Realitäten-Versteigerung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Agnes Lošer von Triest (durch Dr. Burger) die executive Versteigerung der dem Jakob Gladitsch von Niedertiefenbach gehörigen, gerichtlich auf 1100 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 37 ad Tiefenbach bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

20. April

und die zweite auf den

1. Juni 1892,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemacht ist, ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Gottschee am 26. Februar 1892.

(1152) 3—1

Nr. 1430.

**Oklic.**

izvršilne zemljisci dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja:

Na prošnjo gosp. Emanuela Fuxa iz Metlike dovoljuje se izvršilna dražba Mariji Matjašič lastnega, sodno na 657 gold. 20 kr. cenjenega zemljisci vložni st. 75 in 76 katastralne občine Božjakovo v Rakovcu st. 4.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

2. aprila

in drugi na dan

5. maja 1892. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi st. 3 s pristavkom, da se bode to zemljisci pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 17. februvara 1892.

(1156) 3—1 St. 1872.

**Oklic izvršilne zemljisci dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja:

Na prošnjo Josipa Gerbeca iz Metlike dovoljuje se izvršilna dražba Mariji Simonič, omoženi Bajuk, lastnega, sodno na 133 gold. cenjenega zemljisci vložni st. 847 in 848 katastralne občine Drašice v Božjakovem stev. 31.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

7. aprila

in drugi na dan

5. maja 1892. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi st. 3 s pristavkom, da se bode to zemljisci pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 1. marca 1892.

(1102) 3—1 St. 724, 1069 in 1292.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja, da so vložili tožbe:

1.) Franc Boršner iz Krtinje Loke proti Mariji Markovič iz Loke, neznanega bivališča;

2.) Janez Lužar iz Vince hišna st. 18 proti Matiji Rodiču iz Gorénje Vasi, neznanega bivališča;

3.) Reza Kermelj iz Križevega Pota proti Jožetu Gričarju iz Brinja, neznanega bivališča — oziroma nijihovim neznamim dedičem in pravnim naslednikom, in sicer zaradi priznanja pripomovane pravice, namreč:

ad 1 do posestva vložna st. 284 katastralne občine Tržše;

ad 2 do posestva vložni st. 13 katastralne občine Gorénja Vas;

ad 3 do parcel st. 13 in 40 katastralne občine Bistrica.

Tem neznanu kje bivajočim tožencem in njihovim neznamim dedičem in pravnim naslednikom postavila sta se ad 1 in 2 Jožef Weibl iz Mokronoga in ad 3 Jože Uhan iz Ravnika skrbnikom na čin, da jih zastopata pri o tožbah na dan

22. aprila 1892. l., ob 8. uri dopoldne tusodno določenem-naroku.

V Mokronogu dne 27. februar 1892.

**Interessante Photographien**  
ff. Lectüre, deutsch, französ., engl. und italienisch. Orig.-Scherzartikel. Ziehbilder für den Kneipptisch. Katalog franco im Brief 25 kr., mit 6 Mustern 1 fl. **E. F. A. Schlößel**, Amsterdam. Briefe 10 kr. Porto. (974) 20-6

**Wohnung**

in der Spitalgasse Nr. 7, II. Stock, bestehend aus fünf Zimmern samt Zubehör, ist mit dem Mai-Termin zu vergeben.

Näheres beim Landesbuchhalter Franz Ravnhar. (616) 9

**Sicherer Verdienst.**

Solide und tüchtige Agenten werden in allen Orten von einer leistungsfähigen Bankfirma zum Verkaufe von in Oesterreich gesetzlich erlaubten Staatspapieren und Losen unter sehr günstigen Bedingungen engagiert. Bei nur wenigem Fleisse sind monatlich fl. 150 bis 200 zu verdienen. Offerte unter Chiffre «N. 912» befördert Rudolf Mosse, Wien. (1230) 2-1



(1016) 43-3

(1169) 3-2

St. 1200.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja, da je vsled tožbe Matije Bavca iz Pudoba proti Janezu Janežiču z Vrhnike zaradi 60 gold. s pr. neznano kje na Hrovaškem bivajočemu tožencu gospoda Gregorija Laha, župana v Loži, imenovalo skrbnikom na čin temu vročilo prepis tožbe de praes 23. februvarja 1892, st. 1200, o kateri se je narók na skrajšano razpravo odredil na dan

28. marca 1892. l.

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči.

V Loži dne 27. februvarja 1892.

(1104) 3-2

St. 1035.

**Razglas.**

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja, da so se razdelilni odloki z dne 20. februvarja 1892, st. 1035, zadevajoči Gustav Dolarjevega zemljišča iz Žalostne Gore vložni st. 99 in 314 katastralne občine Mokronog za Jožefa Bernbacherja iz Ljubljane in Gustava ter Jožefa Dolarja iz Žalostne Gore postavljenima skrbnikoma Antonu Pižmahtu in Jožetu Weiblu iz Mokronoga vročili. V Mokronogu dne 20. februar 1892.

(1180) 3-2

St. 1691.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Logatci naznanja, da se je neznano kje v Ameriki odsotnemu Matiji Debevcu, kovaču iz Brezja, imenoval Andrej Vidmar iz Begunj skrbnikom na čin temu vročil tusodni izvršilni odlok z dne 27. februvarja 1892, ki je izsel vsled prošnje Vincencija de Toni peto 32 gold. 97 kr. s pr.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 27. februvarja 1892.

(1124) 3-3

Nr. 1874.

**Curatorsbestellung.**

Dem abwesenden Georg Staudaher von Hirschdorf Nr. 2 wird über Antrag der Gattin Katharina Staudaher zur Anbringung der Klage wider Margaretha Maurin von Hirschdorf Nr. 4 wegen Störung im Besitz eines Baunes und einer Gasse zwischen den Wohnhäusern Concr.-Nrn. 2 und 4 in Hirschdorf Herr Paul Sterk von Hirschdorf Nr. 3 zum Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am

10. März 1892.

(1247) 3-1

Nr. 4426.

**Edict.**

Vom I. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird kundgemacht:

Das I. f. Landesgericht Laibach hat mit Beschluss vom 27. Februar 1892, B. 1638, den Herrn Heinrich Gallé von Laibach, jetzt in Seebach, Gerichtsbezirk Uslan, im Sinne des § 273 a. b. G. B. als Verschwender zu erklären befunden.

Demselben ist Herr Victor Gallé, Fabrikbesitzer in Laibach, zum Curator bestellt worden.

Laibach am 15. März 1892.

(1223) 3-2

St. 409.

Oklic izvršilne zemljiščine

dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja: Na prošnjo Jožeta Milača, posetnika v Zagorji, dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Kuderju iz Kotredžlastnega, sodno na 4280 gold. cenjenega zemljišča vložna stev. 13 katastralne občine Kotredž.

Za to se določujeta dva dražbeni dneva, in sicer prvi na dan 26. aprila

in drugi na dan 27. maja 1892. l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, centreni zapisnik in zemljeknjični izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 27. januvarja 1892.

**Krainische Baugesellschaft in Laibach.**

Die achtzehnte ordentliche

**Generalversammlung der Actionäre**

findet am

23. April 1892 nachm. 5 Uhr im 1. Stock des Hôtels „Stadt Wien“

statt, wozu die P. T. stimmberechtigten Actionäre mit dem Beifügen eingeladen werden, dass die Actionen bis längstens 9. April d. J. bei der Casse der Gesellschaft zu deponieren sind.

**Der Verwaltungsrath.****Tagesordnung.**

(1223) 3-2

- 1.) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Bilanz.
- 2.) Bericht des Revisions-Ausschusses und Ertheilung des Absolutoriums.
- 3.) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4.) Ersatzwahl von Verwaltungsräthen und Neuwahl des Revisions-Ausschusses.
- 5.) Allfällige, nach § 34 der Statuten einzubringende Anträge der Actionäre